



ÖKO-NATUR Dampfbremse

Fadenverstärkte Papier-Dampfbremse und Luftdichtheitsschicht für Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen für alle diffusionsoffenen Aufbauten. Wasserdampf kann dosiert und kontrolliert durch die Wärmedämmung hindurch diffundieren. Fadenverstärkung gewährleistet hohe Reißfestigkeit.

VERWENDUNGSZWECK

- für Boden, Wand, Decke und Dach
- im Innenbereich

VORTEILE

- feuchtigkeitsregulierend
- reißfest
- gesundes Raumklima







EMPFOHLENES ZUBEHÖR



ERHÄLTlich IN FOLGENDEN DIMENSIONEN

Rollenbreite	1,0 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	50 m ²
Rollengewicht	8,7 kg

PRODUKTDATEN ENTSPRECHEND DER NORM EN 13984

Zusammensetzung	1 Lage weißes Zellulosevlies, verbunden mit einer Lage Kraftpapier und dazwischen liegendem reißfesten Gewebe	
Flächengewicht EN1849-2	180 g / m ² (± 14)	
Dicke EN1849-2	0,25 mm	
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C - + 80 °C	
Lagerung	kühl und trocken	
SD-Wert EN 1931	6,45 m (-1,95)	
Farbe	braun mit grünem Aufdruck	
Höchstzugkraft EN 12311-1	 ≥ 480 N/50 mm	 ≥ 390 N/50 mm
Dehnung EN 12311-1	 ≥ 2 %	 ≥ 7,2 %
Weiterreißwiderstand EN 12310-1	 ≥ 80 N	 ≥ 100 N
Brandklasse EN 13501-1 / EN 11925-2	E	

INFO :
+43 (0) 6216 / 4108
WWW.ISOCELL.COM

ISOCELL
VERDÄMMT BESSER

VERLEGERICHTLINIEN FÜR AIRSTOP DAMPFBREMSEN

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar.

MONTAGE AUF DER UNTERKONSTRUKTION

(1) MECHANISCHES BEFESTIGEN DER DAMPFBREMSE

Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.

(2) LUFTDICHT VERKLEBUNG

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen.

(3) QUERLATTUNG/SPARSCHALUNG

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im **Achsabstand < 40 cm** raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.

(4) LÄNGSLATTUNG

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

Weitere Detaillösungen finden Sie unter www.isoCELL.at - in der Broschüre „Luftdichtheit im Detail“.



INFO :

+43 (0) 6216 / 4108

WWW.ISOCELL.COM

ISOCELL
VERDÄMMT BESSER